

Neuer Klebstoff – neue Möglichkeiten

Reibungslose Umstellung in CLT-Großanlagen

Bad St. Leonhard, Gruvon und Zdirec – nach und nach hält die von BASF und deren Vertriebspartner Türmerleim entwickelte Klebstofflinie Elastan TLP Einzug in die CLT-Werke von Stora Enso. Neben der Qualität und den Geschwindigkeiten der 1K-PUR-Klebstoffe überzeugten den weltweit größten Player in diesem Bereich vor allem der ausgezeichnete technische Service und das gemeinsame Entwicklungspotenzial.

✉ & 📷 Günther Jauk

Besucht man mit Rainer Reiterer, technischer Vertrieb Türmerleim, einen seiner Kunden aus dem Brettsperrholz-Bereich, ist eines deutlich zu erkennen: Jede noch so gute eingestellte Linie birgt ein gewisses Verbesserungspotenzial, das es zu nutzen gilt. Oft sind das nur kleine, scheinbar unwesentliche Faktoren, die aber mit wenig Aufwand Großes bewirken können. Nicht selten sind es aber auch große Entwicklungsprojekte, die aus zahlreichen Kundengesprächen entstehen und dann gemeinsam vorangetrieben werden. Einer dieser Kunden, der sich dieses Know-hows von Reiterer, dem gesamten Türmerleim-Team und der dahinterstehenden BASF gerne bedient, ist Stora Enso.

Tschechisches Vorzeigewerk

Mit rund 400.000 m³/J Produktionskapazität ist das nordische Unternehmen mit starker Präsenz in Mitteleuropa der mit Abstand größte Brettsperrholz-Produzent weltweit. Nach zwei Standorten in Österreich und einem Dritten in Schweden nahm das Unternehmen im Herbst 2022 sein bislang jüngstes CLT-Werk in Tschechien in Betrieb. Die am voll integrierten Standort Zdirec realisierte An-

lage ist mit einer Kapazität von 120.000 m³/J eine der größten und wohl auch eine der durchdachtesten Linien am Markt, bei deren Bau man sich die Erfahrungen der drei bestehenden Werke zunutze machte. Das zeigt sich beispielsweise in der Presse, die, wie auch am schwedischen Standort Gruvön, bis zu 3,5 m breite Platten ermöglicht, oder auch in der tragenden Schmalseitenverklebung der Einschichtplatten.

Zum Einsatz kommt das in Zdirec produzierte Brettsperrholz ebenso bei weltweiten Großprojekten wie auch bei regionalen Bauvorhaben. „Viele Projekte, die wir beliefern, sind in Deutschland und Großbritannien, wobei wir aber auch in Tschechien und der Slowakei ein stetig wachsendes Interesse am massiven Holzbau bemerken“, berichtet Produktionsleiter Ales Vala. Darüber etabliert sich Zdirec auch zunehmend als wesentliches Standbein innerhalb des Unternehmens, wenn es um ganz große internationale Projekte geht, bei denen ein entsprechendes Produktionsvolumen unabdingbar ist, um als zuverlässiger Partner auftreten zu können.

Neben der CLT-Linie und einem 1 Mio. fm³/J-Sägewerk beheimatet der Standort Zdirec

auch eine 120.000 m³/J-KVH-Produktion, ein Pelletswerk sowie ein Heizkraftwerk, womit man den aus der Region stammenden Rohstoff bestmöglich verwerten kann.

Potenziale ausreizen

Bei der Flächenverklebung setzt man in Zdirec seit Kurzem auf die Elastan TLP-Klebstofflinie. Diese wurde von BASF und Türmerleim in einem mehrjährigen Großprojekt entwickelt und ist seit Ende 2021 nach DIN EN 15425 geprüft und für die Verklebung tragender Holzbauteile zugelassen. „Unser Ziel war es, ein möglichst vielseitiges und leistungsstarkes Produkt auf den Markt zu bringen, das alle Anforderungen des modernen Holzbaus bestmöglich abdeckt“, beleuchtet Reiterer die Hintergründe und verweist dabei auf die ausgesprochen große Bandbreite bei den Aushärtezeiten.

Mittlerweile kommt in Zdirec wie auch in Bad St. Leonhard der schnelle TLP 6 zum Einsatz, bei dem die Presszeit lediglich noch rund zehn Minuten beträgt. Zugelassen sind die einzelnen Klebstoffe der Elastan TLP-Klebstofflinie für offene Zeiten von fünf bis 100 Minuten.

Mittlerweile arbeitet Stora Enso an drei CLT-Standorten mit der Elastan TLP-Klebstofflinie von BASF und Türmerleim

Problemlose Umstellung

Die Umstellung auf das neue Klebstoffsystem beschreibt Vala als ausgesprochen problemlos, wobei lediglich einzelne Anlagenparameter, etwa aufgrund der anderen Viskosität, angepasst werden mussten: „Hier hat uns Türmerleim sehr gut unterstützt. Die Qualität der Verklebungen stimmte vom ersten Tag an und auch die dahinterstehende Logistik funktionierte von Anfang an tadellos.“

Neben den kurzen Presszeiten, den umfangreichen Serviceleistungen und der einfachen Implementierung legen Türmerleim und BASF auch großen Wert auf die Versorgungssicherheit. „Wir können die Klebstoffe der Elastan TLP-Linie an zwei Standorten produzieren, wobei wir auf hochwertige Rohstoffe setzen, die BASF wiederum selbst zur Verfügung stellt. Damit können wir unseren Kunden auch in schwierigen Zeiten, wie wir sie unlängst erlebt haben, die Versorgung sicherstellen“, betont Reiterer.

Vorteilhaftes Gebinde

Geliefert wird der PU-Klebstoff in speziellen, 1100 kg fassenden Mehrweg-IBC. Während bei herkömmlichen Fluid-Bags immer eine Restmenge im Gebinde bleibt, sorgt bei diesen Ecobulks ein trichterförmiger Auslauf für eine vollständige Entleerung. „Somit kann Stora Enso den gelieferten Klebstoff zur Gänze nutzen und das Müllaufkommen maßgeblich reduzieren“, nennt Vala die Vorteile des Mehrwegsystems. Leere Gebinde werden zurückgenommen und wiederaufbereitet.

Neben dem einwandfreien Produkt schätzt man bei Stora Enso insbesondere die umfangreichen Serviceleistungen und die offene Haltung gegenüber Entwicklungsprojekten: „Mit Türmerleim und BASF haben wir Partner auf Augenhöhe gewonnen, mit denen wir Entwicklungen künftig gemeinsam vorantreiben werden.“

Freuen sich über die gute Zusammenarbeit: Rainer Reiterer, technischer Vertrieb Türmerleim, und Stora Enso-Produktionsleiter Ales Vala (v. li.)



Mit 120.000 m³ Jahreskapazität CLT ist der Stora Enso-Standort Zdirec einer der größten weltweit



Der Klebstoff wird in Mehrweg-IBC mit trichterförmigem Auslauf geliefert. Das schont die Umwelt ebenso wie den Geldbeutel